

# ÖKO-SPONSORING IN BOCHOLT



Projekt realisiert durch



www.oeko-bocholt.de

Getreu dem Motto "Natur in die Stadt" werden seit 1994 ökologisch wertvolle Projekte aus Mitteln des Öko-Sponsoring durch Unternehmen aus Bocholt und naher Umgebung ermöglicht.

**Aktuelle Sponsoren:**  
 Volksbank Bocholt eG Bocholt Elektro Nienhaus GmbH Bocholt  
 Druckerei Busch Bocholt Fliesen Hüning OHG Bocholt  
 cosmoTEL IT GmbH Hamminkeln Hotel Kupferkanne Bocholt  
 bf Baustahlver. und Fertigbeton GmbH & CO. KG Bocholt  
 Mondomo Bocholt Effekt Grafik GmbH & Co. KG Bocholt  
 Tenbeck Immobilien & Versicherungen Bocholt  
 ESB Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt  
 Orthopädie – Schuhtechnik Kampshoff Bocholt  
 Korhammer Design GmbH Bocholt

**Ehemalige Sponsoren:**  
 Herbrand GmbH Bocholt Niehaus Möbel GmbH Bocholt  
 Niehaus Küchen GmbH Bocholt A. Hungerkamp KG  
 Bocholt Hagebaumarkt Frieling Rhede PPS Terbeck & Wielens  
 GbR Bocholt Vennes Form und Raum Bocholt H. Garvert  
 Entsorgungsbetriebe GmbH Borken Appa Malerbetrieb  
 Sikora Bocholt Autokrane Schares GmbH Bocholt  
 Schreinerei Willing GmbH & Co KG Bocholt  
 Restaurant Hermes Bocholt Lisa Autohaus Bocholt  
 Rathai Consulting GmbH Bocholt Die Schmiede  
 Bocholt Schmeinck & Co. KG Bocholt Johann  
 Tekampe Malerbetrieb Bocholt Johann  
 Tekampe Autolackiererei Bocholt  
 enk druck&media GmbH  
 Bocholt St. Georgius-  
 Apotheke Bocholt



– Planung und Ausführung der Projekte –

Fachbereich  
 Tiefbau, Verkehr & Stadtgrün  
 der Stadt Bocholt  
 Berliner Platz 1  
 46395 Bocholt  
 Tel 02871 – 953 -218  
 Fax 02871 – 953 -547



Betreuung/Vermittlung  
 Administration

Maren Korhammer  
 Korhammer Design GmbH  
 Siemensstr. 51  
 46395 Bocholt  
 Tel 02871 – 217 900  
 info@korhammer-design.de

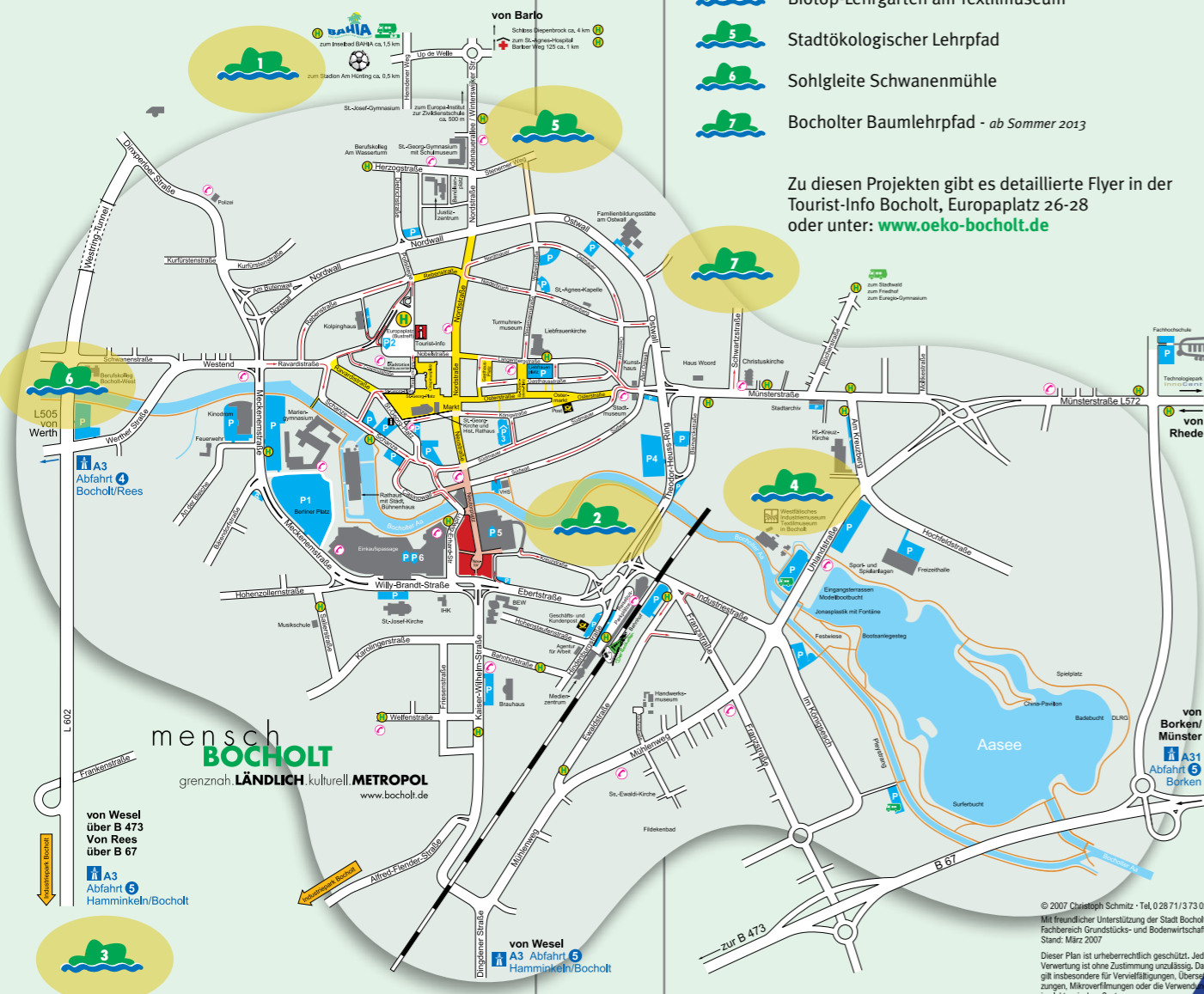
## Projekte seit 1994:

- 1 Renaturierung Holtwickter Bach
- 2 Naturerlebnispfad an der Aa
- 3 Aussichtsplattform Bürgerpark Mosse
- 4 Biotop-Lehrgarten am Textilmuseum
- 5 Stadtökologischer Lehrpfad
- 6 Sohlgleite Schwanenmühle
- 7 Bocholter Baumlehrpfad - ab Sommer 2013

Zu diesen Projekten gibt es detaillierte Flyer in der Tourist-Info Bocholt, Europaplatz 26-28 oder unter: [www.oeko-bocholt.de](http://www.oeko-bocholt.de)

## Tue Gutes und rede darüber ...

Bereits seit 1994 wächst die Anzahl der Projekte des Öko-Sponsoring und es geht weiter. An den einzelnen Standorten stehen Informationstafeln zu den Inhalten und Sponsoren der Projekte. Desweiteren stellen wir zu fast allen Maßnahmen detaillierte Flyer zur Verfügung. Welches Projekt interessiert Sie zu "Natur in die Stadt"?



© 2007 Christoph Schmitz · Tel. 0 28 71 / 3 73 02  
 Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bocholt,  
 Fachbereich Grundstücks- und Bodennutzung,  
 Stand: März 2007  
 Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt. Jede  
 Verwertung ist ohne Zustimmung unzulässig. Das  
 gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Überset-  
 zungen, Mikroverfilmungen oder die Verwendung  
 in elektronischen Systemen.

**mensch BOCHOLT**  
 grenznah. LÄNDLICH. kulturell. METROPOL  
 www.bocholt.de





1



**Renaturierung Holtwicker Bach –  
Der Anfang des Erfolges**

Eine weitgehend verlandete Armschlinge des Holtwicker Baches wurde entschlammt, vertieft, und mit dem Fließgewässer wieder verbunden. Außerdem wurden in einigen Bereichen landschaftstypische Gehölze angepflanzt. Durch diese Maßnahmen wurde die Laufstrecke des Baches verlängert, die Strukturvielfalt erhöht und die Lebensgemeinschaften des Fließgewässers stabilisiert. Bereits bei der ersten Bestandsaufnahme im Rahmen des Biomonitoring (ökologische Effizienzkontrolle) konnten ausgesprochen positive Entwicklungen festgestellt werden.

In den Folgejahren wurde im Rahmen des Biologieunterrichts des St.-Josef-Gymnasiums die Entwicklung der Tier- und Pflanzenwelt dokumentiert.

**Öko-Sponsoring – das Projekt  
mit Zukunft für Bocholt.**



2



**Natur-Erlebnispfad an der Aa**

Hier wurde unter dem Thema "Naturerlebnis" ein Bereich geschaffen, in dem Kinder Strukturen, Elemente und Eigenarten der Natur erleben und begreifen können. Der Naturerlebnispfad soll aber auch Erwachsene zum Entdecken, Nachsinnen oder Informieren anregen. Er soll den Nutzern die Natur nicht nur durch Erlesen, sondern auch durch Erleben ein wenig näherbringen. Der Naturerlebnispfad fand landes- und bundesweit Beachtung.



3

**Aussichtsplattform im Bürgerpark Mosse**

Einen Zugewinn des Naturerlebnisses erhielt der Bürgerpark Mosse durch die bis zu 8m ins Wasser führende Aussichtsplattform. Durch den Steg wird eine detaillierte Beobachtung von Wassertieren und Vögeln insbesondere an der Uferzone und auf dem Wasser möglich.



NABU  
JUGEND  
PROJEKT

4



**Biotop-Lehrgarten**

Auf einer Fläche von 6.000 m<sup>2</sup> werden interessante Kleinstrukturen und Ausschnitte aus verschiedenen heimischen Biotopen dargestellt, wie Sie auch im Bocholter Stadtgebiet zu finden sind. Diese Fläche wird durch einen wassergebundenen Weg erschlossen und dient gleichzeitig zum Schlendern als Rundweg um das Textilmuseum. Ein beispielhaftes Projekt der Zusammenarbeit mit der NABU-Jugend des Kreisverbandes Borken in Bocholt.



5

**Re-Aktivierung des  
Stadtökologischen Lehrpfades**

Der Stadtökologische Lehrpfad wurde 1997 durch den Verein „Ökologisches Leben und Bauen in Bocholt e. V.“ ausgearbeitet und installiert. Die ersten Infotafeln waren durch die Witterung beschädigt bzw. inhaltlich veraltet. Öko-Sponsoring hat diesen interessanten Lehrpfad durch die Innenstadt und die einzelnen Stadtorte 2009 aufgearbeitet, so dass Sie aktuell informiert und geleitet werden. Es überrascht, an wie vielen Standorten in Bocholt ökologisch wertvolle Maßnahmen umgesetzt sind, die ohne die aufgestellten Hinweistafeln kaum auffallen würden.



6



**Sohlgleite Schwanenmühle**

In den Jahren 2002 bis 2009 wurden mehrere technische Staustrufen in der Bocholter Aa zurückgebaut, bzw. mit Umgehungsgerinnen versehen, sodass heute ein beträchtlicher Teil von rd. 20km Gewässerstrecke zwischen Borken und Bocholt für die Fischfauna und die Gewässerorganismen wieder passierbar ist.

Im folgenden Stadtgebiet Bocholt ist mittel- bis langfristig die Herstellung der Durchgängigkeit für das Verteilerbauwerk Aa-See und die Stauanlage Mariengymnasium geplant. Rund 500m unterhalb der Staustufe Mariengymnasium befand sich die Stauanlage Schwanenmühle, eine Fischbauchklappe (ca. 50 cm Absturzhöhe) mit wasserstandsabhängiger Steuerung. Auch dieses Querbauwerk behinderte die Durchgängigkeit, wurde zurückgebaut und durch eine Blocksteinrampe ersetzt. Wieder einsetzbare Baustoffe wurden für den Unterbau der geplanten rauen Rampe weiterverwendet.

Weitere Projekte werden folgen, darüber sind sich die Sponsoren des Öko-Sponsorings einig!

*Vielen Dank allen Beteiligten.*